AGB/Teilnahmebedingungen

für das Psychosynthese-Festival 2027

Deutsche Psychosynthese Gesellschaft e.V. (DPG)

1. Veranstalter und Geltungsbereich

1.1 Veranstalter des Psychosynthese-Festivals 2027 ist die Deutsche Psychosynthese Gesellschaft e.V. (DPG), Linder Mauspfad 25a, 51147 Köln, eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Köln unter VR 14354.
1.2 Kontakt:
Telefon: 02203 69 99 066 (Anrufbeantworter, Rückruf erfolgt zeitnah)
E-Mail: dpg@psychosynthese.de
Für organisatorische Fragen zum Festival: festival@psychosynthese.de
1.3 Diese Teilnahmebedingungen gelten für die Anmeldung und Teilnahme am Psychosynthese-Festival 2027 sowie für die damit verbundenen Leistungen der DPG.
1.4 Individuelle Angaben in der Buchungs- bzw. Anmeldebestätigung, insbesondere zu Termin, Ort, Preis und Leistungsumfang, gehen diesen Teilnahmebedingungen vor, soweit sie im Einzelfall hiervon abweichen.

2. Festival und Leistungsumfang

2.1 Das Psychosynthese-Festival „Der unerschütterliche Kern“ findet am Freitag, 23. April 2027, von 16:00 bis 22:00 Uhr und am Samstag, 24. April 2027, von 10:00 bis 19:00 Uhr statt. Der Einlass beginnt am Freitag um 15:00 Uhr.
2.2 Veranstaltungsort ist die Jugendherberge Köln-Riehl, An der Schanz 14, 50735 Köln.
2.3 Zum Festivalprogramm gehören insbesondere die Keynote von Dr. Piero Ferrucci am Freitag, Workshops am Samstag sowie weitere Programmpunkte. Die Keynote von Dr. Piero Ferrucci wird live online aus Italien übertragen. Der Vortrag findet in englischer Sprache statt und wird ins Deutsche übersetzt.
2.4 Im Teilnahmebeitrag enthalten sind:

- die Teilnahme am Festivalprogramm an beiden Veranstaltungstagen,
- das Abendessen am Freitag,
- am Samstag Mittagessen, Snacks und Getränke während der Veranstaltung.

Besondere Ernährungsanforderungen und Lebensmittelunverträglichkeiten werden im Rahmen der Anmeldung abgefragt.
2.5 An- und Abreise sowie Übernachtung sind nicht im Teilnahmebeitrag enthalten. Sie sind von den Teilnehmenden selbst zu organisieren und zu bezahlen.
2.6 Am Samstag werden neun Workshops in drei Zeitfenstern angeboten. In jedem Zeitfenster kann ein Workshop besucht werden, insgesamt also drei Workshops. Die Auswahl erfolgt vor Ort. Diese Information wird zusätzlich in der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

3. Anmeldung und Vertragsschluss

3.1 Die Anmeldung erfolgt über das Online-Anmeldeformular.
3.2 Mit dem Absenden des Anmeldeformulars gibt die teilnehmende Person eine verbindliche und zahlungspflichtige Anmeldung ab. Der Teilnahmevertrag kommt zustande, sobald die Anmeldung bei der DPG eingeht und ein Teilnahmeplatz verfügbar ist.
3.3 Die DPG bestätigt den Eingang der Anmeldung und den Vertragsabschluss per E-Mail und teilt die für die Zahlung erforderlichen Informationen mit.
3.4 Die Anzahl der Teilnahmeplätze ist begrenzt auf 120 Personen. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der verbindlichen Anmeldungen vergeben.
3.5 Minderjährige können am Festival teilnehmen. Bei der Anmeldung einer minderjährigen Person setzt sich die DPG mit deren gesetzlicher Vertretung in Verbindung und holt die erforderliche Zustimmung ein. Der Teilnahmevertrag wird bei Minderjährigen erst mit dieser Zustimmung wirksam.
3.6 Vertragssprache ist Deutsch. Die DPG verarbeitet die bei der Anmeldung erhobenen personenbezogenen Daten nach Maßgabe ihrer Datenschutzerklärung.

4. Teilnahmebeitrag und Zahlung

4.1 Für das Festival gelten folgende Endpreise:

- Early-Bird-Ticket bei Anmeldung bis einschließlich 31. Januar 2027: 179,00 €
- reguläres Ticket: 199,00 €
- Ticket für Mitglieder der DPG: 159,00 €

4.2 Das Mitgliederticket setzt voraus, dass die Mitgliedschaft in der DPG sowohl zum Zeitpunkt der Anmeldung als auch am ersten Veranstaltungstag besteht und das Beitragskonto ausgeglichen ist. Die DPG kann einen entsprechenden Nachweis verlangen. Liegen die Voraussetzungen für das Mitgliederticket nicht vor, ist die Differenz zum regulären Teilnahmebeitrag zu zahlen.
4.3 Der Teilnahmebeitrag ist innerhalb von 10 Kalendertagen nach Zugang der Anmeldebestätigung zu zahlen.
4.4 Wird der Teilnahmebeitrag nicht fristgerecht gezahlt, kann die DPG nach einer Zahlungsaufforderung und angemessener Nachfrist vom Teilnahmevertrag zurücktreten und den Platz anderweitig vergeben.
4.5 Die im Buchungsprozess angebotenen Zahlungsarten werden dort angezeigt.

5. Widerruf und Stornierung durch Teilnehmende

5.1 Ein gesetzliches Widerrufsrecht besteht nicht. Das Festival ist eine Dienstleistung im Zusammenhang mit einer Freizeitbetätigung und findet zu einem festgelegten Termin bzw. Zeitraum statt (§ 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB).
5.2 Unabhängig davon kann die teilnehmende Person ihre Teilnahme zu den nachfolgenden Bedingungen in Textform, insbesondere per E-Mail an festival@psychosynthese.de, stornieren.
5.3 Für die Berechnung der Stornokosten ist der Zeitpunkt maßgeblich, zu dem die Stornierung bei der DPG eingeht.
5.4 Bei einer Stornierung gelten folgende Stornokosten bezogen auf den vereinbarten Teilnahmebeitrag:

Zeitpunkt des Eingangs der Stornierung	Stornokosten
bis einschließlich 25. Februar 2027	50 €
26. Februar bis 14. März 2027	40% des Ticketpreises
15. März bis 1. April 2027	60% des Ticketpreises
2. April bis 18. April 2027	80% des Ticketpreises
19. April bis 23. April 2027 und bei Nichterscheinen	100% des Ticketpreises

5.5 Der teilnehmenden Person bleibt der Nachweis gestattet, dass der DPG durch die Stornierung kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. In diesem Fall ist nur der tatsächlich entstandene Schaden zu ersetzen.
5.6 Bereits gezahlte Beträge werden abzüglich der berechtigten Stornokosten innerhalb von 14 Tagen nach Eingang der Stornierung zurückerstattet.
5.7 Im Falle einer Nachbesetzung über die Warteliste, fallen Verwaltungskosten in Höhe von 50 € an, jedoch keine weiteren Stornogebühren.

6. Ersatzperson

6.1 Anstatt zu stornieren, kann die teilnehmende Person bis unmittelbar vor Beginn des Festivals eine geeignete Ersatzperson benennen.
6.2 Die Ersatzperson muss die Voraussetzungen der gebuchten Ticketkategorie erfüllen und der Übertragung zustimmen. Bei einem Mitgliederticket muss sie ebenfalls die Voraussetzungen für das Mitgliederticket erfüllen oder die Differenz zum regulären Teilnahmebeitrag zahlen.
6.3 Die Mitteilung über die Ersatzperson muss in Textform erfolgen und die für die Anmeldung erforderlichen Angaben enthalten. Die Übertragung wird mit Bestätigung durch die DPG wirksam.
6.4 Für die Übertragung wird keine Gebühr erhoben.

7. Änderungen und Absage des Festivals

7.1 Die DPG kann aus sachlichem Grund Referierende, Räume, Anfangszeiten oder einzelne Programmpunkte ändern. Dabei bleiben der Gesamtcharakter des Festivals und der wesentliche Umfang der vereinbarten Leistungen erhalten. Bei einem im Wesentlichen gleichwertigen Ersatz begründet der Ausfall der ursprünglich angekündigten Person keinen Anspruch auf Minderung des Teilnahmebeitrags oder kostenfreie Stornierung.
7.2 Über wesentliche Änderungen informiert die DPG die Teilnehmenden so früh wie möglich.
7.3 Kann das Festival aufgrund von Umständen, die die DPG nicht zu vertreten hat, nicht stattfinden, wird der bereits gezahlte Teilnahmebeitrag zurückerstattet.
Die DPG kann das Festival aus wichtigem sachlichem Grund, insbesondere bei zu geringer Teilnehmerzahl, absagen. In diesem Fall werden bereits gezahlte Teilnahmebeiträge vollständig zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nur nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften.
7.4 Weitergehende Ansprüche richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften und der Haftungsregelung in Ziffer 11.

7.5 Die DPG empfiehlt, Reise- und Übernachtungsleistungen möglichst stornierbar zu buchen.

8. Teilnahme und Eigenverantwortung

8.1 Das Festival dient der Information, Selbsterfahrung, persönlichen Entwicklung und fachlichen Begegnung. Es ersetzt keine medizinische, psychiatrische oder psychotherapeutische Untersuchung oder Behandlung. Die Teilnahme erfolgt eigenverantwortlich.
8.2 In einzelnen Workshops können erfahrungsorientierte Übungen, Körperwahrnehmung, Imagination oder persönliche Reflexion eingesetzt werden. Jede teilnehmende Person entscheidet selbst, in welchem Umfang sie sich auf solche Übungen einlässt, und kann eine Übung jederzeit beenden.
8.3 Bei gesundheitlichen oder psychischen Bedenken wird empfohlen, vor der Teilnahme fachlichen Rat einzuholen. Einschränkungen, die für die sichere Teilnahme am Festival bzw. den Workshops relevant sind, bitten wir bei der Anmeldung anzugeben und vor Ort die jeweiligen Workshopleiter darüber zu informieren.
8.4 Bei akuten psychischen Krisen raten wir von einer Teilnahme am Festival ab.
8.5 Für die Teilnahme sind weder Vorkenntnisse in Psychosynthese noch ein therapeutischer oder beratender Hintergrund erforderlich.
8.6 Den Anweisungen der Veranstaltungsleitung, der Workshop-Leitungen und des Veranstaltungsortes ist Folge zu leisten. Ein respektvoller Umgang sowie ein verantwortungsvoller und vertraulicher Umgang mit persönlichen Beiträgen anderer Teilnehmender sind Grundlage der gemeinsamen Veranstaltung.
8.7 Bei schwerwiegenden oder wiederholten Verstößen gegen diese Regeln oder bei einer erheblichen Gefährdung anderer Personen kann die DPG eine Person von der weiteren Teilnahme ausschließen. Bei einer unmittelbaren erheblichen Gefährdung ist ein Ausschluss auch ohne vorherige Aufforderung möglich.

9. Foto-, Ton- und Videoaufnahmen

9.1 Eigene Ton- oder Videoaufnahmen von Workshops, Vorträgen oder persönlichen Beiträgen anderer Teilnehmender sind ohne deren ausdrückliche Zustimmung sowie die Zustimmung der DPG nicht gestattet.
9.2 Wenn die DPG während des Festivals Foto-, Ton- oder Videoaufnahmen zu Dokumentations- oder Öffentlichkeitszwecken anfertigt, wird hierüber vor Ort informiert. Für gezielte oder individualisierbare Aufnahmen wird, soweit erforderlich, eine gesonderte Einwilligung eingeholt.

10. Veranstaltungsunterlagen

Die im Rahmen des Festivals ausgegebenen oder digital bereitgestellten Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für den eigenen privaten bzw. beruflichen Lerngebrauch genutzt werden. Eine Vervielfältigung, Veröffentlichung, Weitergabe oder kommerzielle Nutzung ist nur im Rahmen der gesetzlichen Erlaubnisse oder mit Zustimmung der jeweiligen Rechteinhaber zulässig.

11. Haftung

11.1 Die DPG haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung der DPG, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.
11.2 Für sonstige Schäden haftet die DPG unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
11.3 Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schaden begrenzt.
11.4 Im Übrigen ist die Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.
11.5 Die Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit die DPG eine Garantie übernommen oder einen Mangel arglistig verschwiegen hat oder zwingende gesetzliche Haftungsvorschriften entgegenstehen.
11.6 Für mitgebrachte persönliche Gegenstände haftet die DPG nur nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften. Wertgegenstände sollten nicht unbeaufsichtigt gelassen werden.

12. Datenschutz

12.1 Die DPG verarbeitet personenbezogene Daten, soweit dies zur Bearbeitung der Anmeldung, zur Durchführung des Teilnahmevertrages, zur Kommunikation und zur Abrechnung erforderlich ist.
12.2 Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten enthält die Datenschutzerklärung der DPG.
12.3 Für Verarbeitungen, die nicht für die Durchführung des Teilnahmevertrages erforderlich sind, insbesondere bestimmte Foto- oder Werbenutzungen, wird – soweit erforderlich – eine gesonderte Einwilligung eingeholt.

13. Verbraucherschlichtung

13.1 Die DPG ist nicht bereit und nicht verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

14. Schlussbestimmungen

14.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
14.2 Für Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliche Sondervermögen ist Köln ausschließlicher Gerichtsstand. Für Verbraucherinnen und Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.
14.3 Sollte eine Bestimmung dieser Teilnahmebedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung treten die gesetzlichen Regelungen.

Stand: Oktober 2026